

# Newsletter

zu den Großbauprojekten der Stadt Ulm

Newsletter Nr. 97 / 20.03.2023

Sie finden alle bisherigen Newsletter (zum Ausdrucken geeignet) auch auf der städtischen Website unter:  
[www.ulm.de/rathaus/stadtpolitik/ulm-baut-um](http://www.ulm.de/rathaus/stadtpolitik/ulm-baut-um)

## Die Themen dieses Newsletters:

- 20.3. bis 22.03.2023: Teilspernung Mörikestraße und Vollsperrung Kleistraße
- 18.3. bis 26.04.2023: Provisorische ÖPNV-Haltestelle im Mähringer Weg
- Preisträger\*innen des freiraumplanerischen Wettbewerbs zur Neugestaltung des Stadtraums zwischen Wilhelmsburg und Donau

## Von 18. März bis 26. April 2023: Provisorische ÖPNV-Haltestelle im Mähringer Weg



Quelle: Planstatt Senner, Überlingen

Für den Neubau des Kienlesberggradweges wurde **seit Samstag, 18. März 2023** die Straßenbahnhaltestelle "Lehrer Tal" auf eine **provisorische Haltestelle auf dem Rechtsabbiegestreifen im Mähringer Weg** verlegt. Die Sperrung **entlang** der Kienlesbergstr. bleibt bestehen. Die Umleitung des Fuß-/Radverkehrs auf der Wallstraßenbrücke (Westseite) erfolgt über Neutorstraße/ Kienlesbergbrücke.

## 20. bis 22 März 2023: Teilspernung Mörikestraße und Vollsperrung Kleiststraße

Im nördlichen Dichterviertel sanieren die SWU Netze, die Fernwärme Ulm (FUG) und die Ulmer Entsorgungsbetriebe (EBU) ihre Leitungsnetze. Diese Baumaßnahmen führen zu Einschränkungen in der Verkehrsführung im PKW-/ Radverkehr. Fußgänger\*innen müssen ebenfalls mit Behinderungen rechnen.

Von heute, 20. März 2023, bis Mittwoch, 22. März 2023 erfolgt eine **Teilspernung in der Mörikestraße**. In dieser Zeit ist die Einbahnstraßenregelung in der Mörikestraße aufgehoben. Ein- und Ausfahrten sind möglich!  
Der **westliche Abschnitt der Kleiststraße wird gesperrt**, eine Durchfahrt ist nicht möglich! Während der Maßnahme ist die Kleiststraße keine Einbahnstraße.



## LGS 2030 Ulm – Die Preisträger des Wettbewerbs der Daueranlagen stehen fest!

Das Preisgericht, das am 10/11.3.2023 zu den Wettbewerbsarbeiten tagte, hat die Weichen für die **dauerhafte Neugestaltung des Stadtraums zwischen Wilhelmsburg und Donau bis zur Landesgartenschau 2030 und darüber hinaus** gestellt. Vier Arbeiten des freiraumplanerischen Ideen- und Realisierungswettbewerbs wurden von der Jury prämiert:

Der **erste Preis** geht an die Bürokooperation **SINAI Gesellschaft mbH (Berlin), Machleidt GmbH Städtebau und Stadtplanung (Berlin) und SHP Ingenieure GbR (Hannover)**. **Planorama Landschaftsarchitektur (Berlin)** erhält für sein Gestaltungskonzept den **zweiten Preis**. Der Bürozusammenschluss **A24 LANDSCHAFT (Berlin) und organge edge – Integrierte Stadt- und Verkehrsplanung (Hamburg)** kommt auf den **dritten Rang**. Eine Anerkennung erhält das Büro **RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten (Bonn)**.



Quelle: Bürokooperation SINAI Gesellschaft mbH/Berlin, Machleidt GmbH Städtebau und Stadtplanung/Berlin, SHP Ingenieure GbR/Hannover

Die Nutzungsmöglichkeiten am Baubeurer Tor



Quelle: Bürokooperation SINAI Gesellschaft mbH/Berlin, Machleidt GmbH Städtebau und Stadtplanung/Berlin, SHP Ingenieure GbR/Hannover

Ein urbaner "Gartenplatz" am Ehinger Tor mit großzügigen, grünen Inseln



Quelle: Panorama Landschaftsarchitektur (Berlin)

Stegkonstruktion als schwebende Plattform über  
die Donau als Auftakt/Abschluss des  
Parkbandes im Westglacis

---

Stadt Ulm, Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt  
Kordinierungsstelle Großprojekte KOST  
Münchner Straße 1  
89073 Ulm  
Deutschland

ulmbautum@ulm.de  
www.ulm.de